

# Bürgerversammlung ZCD

06.09.2018

**ZUKUNFTS-CHECK DORF**

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm





# Projektvorstellung

## ZUKUNFTS-CHECK DORF

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm



## ZUKUNFTS-CHECK DORF

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance



Eine Initiative des Eifelkreises Bitburg-Prüm





# Projektvorstellung

**ZUKUNFTS-CHECK DORF**

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm 

## Zukunfts-Check Dorf

### ZUKUNFTS-CHECK DORF

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance



### Vorwort des Landrates

Der Eifelkreis Bitburg-Prüm hat – wie andere ländliche Regionen – zunehmend mit den Folgen des demografischen Wandels zu kämpfen. Überalterung der Bevölkerung und wachsender Gebäudeleerstand sowie die Schließung von Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen sind drängende Herausforderungen. Hiermit werden große Teile des Landkreises konfrontiert.

Hier setzt die Initiative „Zukunfts-Check Dorf“ an. Diese Kampagne motiviert Gemeinden und ihre BürgerInnen, im Sinne der Selbsthilfe die

örtlichen Chancen und Herausforderungen zu erkennen und zukunftsfähige Strategien zu entwickeln.

Es stehen hierbei die bauliche und soziale Entwicklung der Dörfer und Dorfkerne, das Flächenmanagement im Dorf sowie interkommunale Kooperation und eine Verantwortungsgemeinschaft zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung im Mittelpunkt.

Der „Zukunfts-Check Dorf“ ist darauf ausgerichtet, eine anwendungsorientierte Hilfestellung für die Praxis anzubieten. Mit dem Check werden Probleme und Aufgaben, die aufgrund bestehender und sich abzeichnender Gebäudeleerstände und sozialer Veränderungsprozesse zu bewältigen sind, bewusst gemacht. Darüber hinaus wird ein schneller Überblick über die Situation und Realisierungsmöglichkeiten zur Innenentwicklung gegeben und Folgerungen für den Einsatz der Dorferneuerung für gemeindliche Aufgaben werden deutlich.



# Projektvorstellung

**ZUKUNFTS-CHECK DORF**

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm



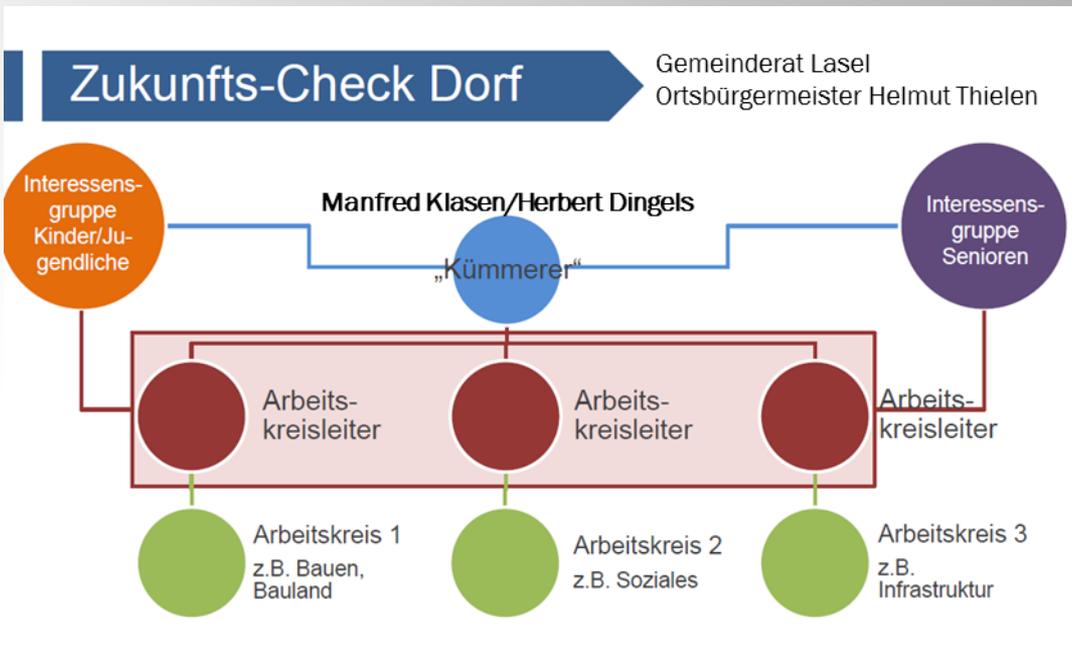
Mit der Initiative Zukunfts-Check Dorf des Eifelkreises Bitburg-Prüm reagieren die Ortsgemeinden auf die infrastrukturellen , baulichen und sozialen Herausforderungen, die mit dem demographischen Wandel einhergehen.

Ziel ist es den Bürgern die Möglichkeit zu geben, aktiv die Entwicklung der eigenen Ortsgemeinde mit zu planen und zu gestalten.

Der Zukunfts-Check Dorf ist gleichzusetzen mit einem Dorfentwicklungsprogramms und ist nach Erstellung des formalen Abschlussberichts Voraussetzung und Basis für weitere bauliche Weiterentwicklungen im Ort.



# Projektorganisation





# Besetzung Arbeitskreise

Arbeitskreis 1	Arbeitskreis 2	Arbeitskreis 3	Arbeitskreis 4
Dorfgemeinschaft/Soziales	Wohnen/Öffentlicher Raum	Landschaft/Tourismus	Digital
Ute Hübeler	Ralf Berger	Dingels Herbert	Manfred Klasen
Adelheid Klasen	Helmut Hübeler	Werner Thielen	Ralf Elsen
Johanna Dingels	Harald Pütz	Haas Wolfgang	Niko Ehlen
Renate Ciura	Armin Müller	Reiner Horper	Wilma Grabutznat
Sigrid Gilen	Rosi Müller	Christoph Heser	
Silvia Benz	Gertrud Reinert		
Wilma Grabutznat	Weckmann Günter		
	Hans-Josef Berger		



# Projektstatus

- 08.05.2017 Gemeinderatsitzung Beschluss und Vorbereitung Zukunfts-Check Dorf
- 11.05.2017 Auftakt Bürgerversammlung Lasel
- 09.06.2017 Gründung von vier Arbeitsgruppen und Vorstellung Projektaufgaben
- 15.06.2017 – 15.07.2017 Bürgerbefragung per Fragebogen
- 17.07.2017 Start der Arbeitsgruppen/Benennung der AK –Leiter (Ist –Aufnahme, Erarbeitung der Handlungsfelder
- 02.11.2017 Präsentation der Auswertung Workshop und Fragebogen (Bürgerwunsch)
- 01.12.2017- 21.03.2018 Ortsbegehungen der Arbeitsgruppen und weitere Priorisierung der notwendigen Handlungsfelder in gesamt ca. 20 Terminen
- 09.03.2018 Kinder u. Jugendversammlung mit Caritas Streetworker u. Jugendpflegerin
- 21.03.2018 Abstimmung und Vorstellung aller Arbeitsgruppen Ergebnisse
- 04.06.2018 finale Abstimmung mit Gemeinderat der Handlungserfordernisse aus den AK
- 06.09.2018 Bürgerversammlung mit Vorstellung der Handlungserfordernisse
- 06.09.2018 – 31.12.2018 finale Erstellung des formalen Abschlussberichts der OG Lasel



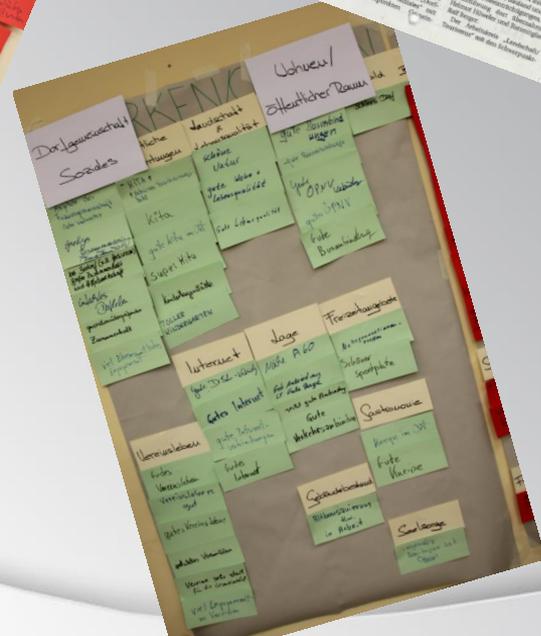
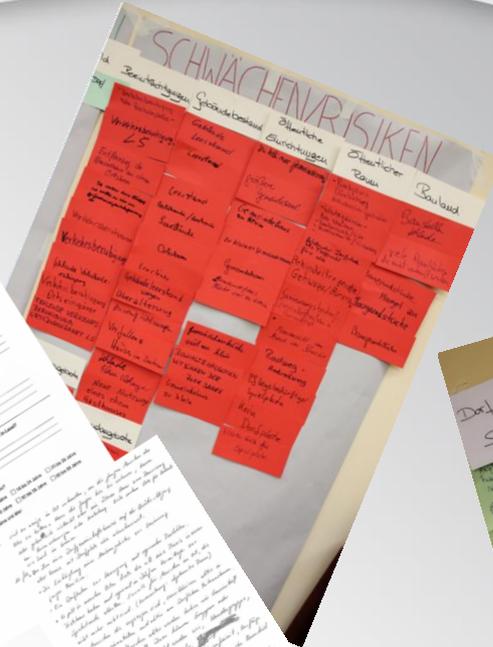


# Stationen bisher -1-

## ZUKUNFTS-CHECK DORF

Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance

Eine Initiative des  
Eifelkreises Birburg-Prüm



**ZUKUNFTS-CHECK DORF**

1. Wie haben Sie sich in diesem Dorf (Land) bei der Zukunfts-Check-Arbeit engagiert?  
A.  Als Einzelkraft  
B.  In einem Arbeitskreis  
C.  In einem Arbeitskreis und als Einzelkraft

2. Was haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit erreicht?  
A.  Ein Arbeitskreis  
B.  Ein Arbeitskreis und eine Arbeitsgruppe  
C.  Ein Arbeitskreis, eine Arbeitsgruppe und eine Arbeitsgruppe

3. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

4. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

5. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

6. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

7. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

8. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

9. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit

10. Welche Aufgaben haben Sie bei der Zukunfts-Check-Arbeit übernommen?  
A.  Die Organisation der Zukunfts-Check-Arbeit  
B.  Die Durchführung der Zukunfts-Check-Arbeit  
C.  Die Evaluation der Zukunfts-Check-Arbeit



# Stationen bisher -2-



## Kinder- und Jugendversammlung Lasel

09.03.2018 – 17.30 Uhr

### Zusammenfassung der Ergebnisse

#### Positive Eindrücke von Lasel:

##### Von Seiten der Kinder:

- Spielplatz neben der Bushaltestelle
- Kita im Ort
- Fußballverein
- Kinder und Freunde in der Nachbarschaft
- Ruhige Lage
- Platz zum Spielen
- Tolle Gegend für Außenaktivitäten, z.B. Inliner, Fahrrad, Wandern
- Fahrrad fahren im Taubenbach

##### Von Seiten der Jugendlichen:

- Jugendfeuerwehr (ab 8 Jahren)
- Fußballplatz / Bolzplatz
- Kirche
- Kindergarten
- Relativ gute Busverbindung
- Spielplatz für die Kinder
- Freundeskreis aus einem Alter
- Dorffeste (Maifest, Sportfest)
- Gute Waldwege
- Gutes Internet
- Jugendverein und allgemein Vereine

#### Negative Eindrücke von Lasel:

##### Von Seiten der Kinder:

- Wenig junge Familien mit Kindern
- Spielplatz im Winter nicht nutzbar
- Messe in der Kirche (langweilig)

##### Von Seiten der Jugendlichen:

- Keine guten Fahrradwege (Radweg: Bitburg-Rommersheim)
- Fehlender Jugendraum
- Veraltete Geräte auf dem Spielplatz
- Zu kleines Gemeindehaus
- Aussehen von Lasel (manche Häuser)

### Vorschläge / Ideen / Wünsche:

#### Von Seiten der Kinder:

- Sport für Mädchen, z.B. Tanzgruppe
- Sommer-Zeltlager
- Angeleitete Fahrrad-Tour mit anderen Kindern (mit Picknick), weil Eltern kein Fahrrad haben
- Gruppenwanderung mit Picknick
- Spielenachmittag
- Auf neu Zugezogene zugehen
- Einbezug der Kinder bei Veranstaltungen und Festen. „Mithelfen wollen“
- Für Spielplatz: Seilbahn / Affenschaukel, Wasserlauf

#### Von Seiten der Jugendlichen:

- Grillhütte
- Dorfplatz
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Geschäfte in Lasel
- Tanzkurs oder ähnliche sportliche Aktivitäten
- Cross-Strecke
- Digitaler Abend
- Sportliches Ereignis: Dorf gegen Dorf / VG gegen VG, z.B. Fußball, Baseball, Basketball ...
- Ferienfreizeit
- Karnevalswagen
- Spielesabend (z.B. Spielbar-Angebot von Caritas)
- Auf Messen fahren
- Allgemein Fahrten irgendwohin
- Tagestouren & Ausflüge
- Neues Bushäuschen



# Stationen bisher -3-



**Termine AK 2**  
08.08.2017  
24.08.2017  
05.09.2017  
21.09.2017  
06.10.2017  
23.10.2017



**Termine AK3**  
01.08.2017  
23.08.2017  
07.09.2017  
21.09.2017  
10.10.2017  
24.10.2017



**Termine AK1**  
07.08.2017  
28.08.2017  
05.09.2017  
25.09.2017  
16.10.2017  
23.10.2017





# Auswertung

## Handlungsfelder Beispiel



Stärken		Schwächen	
<b>Dorfgemeinschaft</b>	Angebot der Frauengemeinschaft sehr vielseitig Geselliges Beisammensein (Frauenstammtisch) Bei Bedarf (z.B. Hochwasser) großer Zusammenhalt u. Hilfsbereitschaft intaktes Dorfleben/Zusammenhalt viel ehrenamtliches Engagement Zusammenleben mit Bevölkerung generationübergreifender Zusammenhalt Überwiegend freundliche Leute	<b>Dorfgemeinschaft</b>	bessere Integration neuer Bürger  Gruppenbildung aufbrechen anonymerBriefkasten für Fragebogen und Anregungen dauerhaft einrichten
<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	toller KiTa (15x)      Kirche (4x)      Grünes Dorf      Sportanlage (5x)	<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	zu kleiner Gemeindefraum/Küche Erweiterung Gemeindehaus /NB(17x) fehlender Dorfplatz (11x) behindertengerechte Bänke(erhöht) erniedrigte Zugänge zu Bürgersteigen Ortskern-Dorfplatz Mitfahrrbank in beide Richtungen (Bitburg u. Prüm) Friedhof Eingang Wawerner Str./oben Dorfbild Pflege Blumen Bushaltestelle -Unterstellplatz erneuern (3x) Kirchenparkplatz Pflege Standort Glascontainer Dorfladen Dorfgemeinschaftshaus unnötig -zu teuer Kirchenparkplatz pflegen Spielplatz/ Spielgeräte Zaun erneuern (10x) Wasserspielplatz Pfarrhaus mit neuem Leben füllen u. evtl. Fassadenanstrich Bushaltesthäuschen mit Scharm der 70er Jahre (2x)



# Vorstellung

## Handlungserfordernisse -1-



#### 4. HANDLUNGERFORDERNISSE UND PRIORITÄTEN ZCD LASEL 04.06.2018

Bei den **Handlungserfordernissen (Was zu tun ist)** handelt es sich um kurze Beschreibungen von möglichen Aktivitäten und Aufgaben. Diese sind keineswegs zwingend und verbindlich, sollen lediglich Grundlagen für einzuleitende Maßnahmen sein. Auch die Zuordnungen von Handlungsfeldern soll lediglich ein Vorschlag sein.

##### **Wer es tun sollte:**

Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat sind fast bei jedem Handlungserfordernis genannt. Selbstverständlich können diese die jeweilige Aufgabe nicht selbst und meist auch nicht alleine allumfassend lösen. Hierzu bedarf es in der Regel vieler örtlicher und überörtlicher Helfer, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat prüfen aber zunächst die Aufgabe, stellen den Handlungsbedarf fest und initiieren dann die notwendigen Aktivitäten.

Die **Prioritäten** wurden wie folgt festgelegt:

- |                  |  |
|------------------|--|
| 1. Sofort        | = Planung/Aktivität sofort, dringender Handlungsbedarf bis Ende 2018 |
| 2. Kurzfristig   | = Planung/Aktivität beginnen, Abschluss bis Ende 2019                |
| 3. Mittelfristig | = Planung/Aktivität beginnen, Abschluss bis Ende 2020                |
| 4. Langfristig   | = Planung/Aktivität beginnen, Abschluss ab 2022                      |
| 5. Ständig       | = Handlung/Aktivität bei jeder Gelegenheit und bei Bedarf            |



# Vorstellung Handlungserfordernisse -2-



Lfd. Nr.	Handlungsfeld Maßnahme	Was ist zu tun?	Wer sollte es tun:	Priorität		Materiell (M) Ideell (I)	Karten- bezug
				Text	Zahl		
1	2.7 Friedhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Barrierefreiheit Zuwege Gräber</li> <li>- Gedenktafeln 1./2. Weltkrieg restaurieren</li> <li>- Baumbewuchs nach Rodung erneuern</li> <li>- Kerzenständer erneuern/Zaun ..</li> <li>- befestigter Zugang Urnengräber</li> </ul>	Ortsbürgermeister und Gemeinderat AK 2/AK 1 mit Unterstützung Vereine und Bürger	Sofort Ziel 2018/ 2019	1/2	I / M	Friedhof
2	2.7/ 2.9 Beeinträchtigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung zur <u>Verkehrsberuhigung</u> der L5 in den <u>Ortseingängen Lase!</u>, Schaffung einer möglichen Pilot/Testphase unter Einbindung aller öffentlichen Stellen</li> <li>- Geschwindigkeitsmessungen während Pilotphase</li> <li>- Sichtbehinderung Ausfahrt Brühl Spiegel anbringen</li> <li>- Sichtbehinderung Ausfahrt <u>Hontheimerstr./ Hauptstr.</u> durch Verkehrsschilder</li> <li>- provisorische Verkehrsinseln an <u>Ortseingängen</u> und <u>Bushaltestelle</u></li> </ul>	Ortsbürgermeister und Gemeinderat, AK 2 u. AK 3, LBM etc.	Sofort	1/2	I / M	Gesamte Ortslage



# Vorstellung Handlungserfordernisse -3-

3	<p>2.3 Gastronomie / Tourismus / Kultur - Tourismus – Übernachtungsmöglichkeiten / Fremdbetten</p>	<p>Im Gegensatz zu anderen Dörfern gibt es in Lasel noch eine Dorfgaststätte mit angegliederem Saal. Hier wäre kurz- und mittelfristig anzustreben den Erhalt der Gaststätte zu sichern. Dazu wären folgende Ideen gemeinsam mit Eigentümerin zu Besprechen und umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- festere Öffnungszeiten vornehmlich am Wochenende</li> <li>- div. Aktivitäten (Oldie-/Tanzabend, Jugenddisco etc.)</li> <li>- Essensangebote am Wochenende erweitern (kleine Karte)</li> <li>- Angebote für Jugendliche (Kicker, Dart etc..)</li> <li>- Prüfung freies W-Lan,</li> <li>- <u>Handyauflademöglichkeit</u></li> </ul>	<p>Ortsbürgermeister u. AK Leiter 1 u. 3 sprechen Themen mit Betreiber an.</p> <p>Heimat u. Förderverein „<u>Lasel</u> aktiv“</p>	<p>Kurz- und mittelfristig</p>	1	I/M	Lasel
---	--	--	---	--------------------------------	---	-----	-------



# Vorstellung Handlungserfordernisse -4-



4	2.6 Dorfgemeinschafts- haus	<p>Vor dem Hintergrund das die OG Lasel von je her über eine Gaststätte mit Saalfläche verfügt wurde in der Historie vom Bau eines eigenen, größeren Bürgerhauses abgesehen. Da der Saal aber in die Jahre gekommen ist und absehbar nur noch bedingt für die OG und deren Bürger nutzbar ist sollten Anschlussoptionen geprüft und angestoßen werden.</p> <p>Option 1: Gespräch mit jetzigen Eigentümern Gaststätte/Saal          Option 2: Optionale Prüfung Kauf ehem. Immobilie Gaststätte / Müller          Option 3: Erweiterung jetziges Gemeindehaus          Option 4: Optionale Prüfung Erweiterungsbau Sportplatzgebäude</p>	Ortsbürgermeister/ Ortsgemeinderat/AK 2 und 3	lang- fristig	4	I/M	DGH
---	--------------------------------	---	---	------------------	---	-----	-----



# Vorstellung Handlungserfordernisse -5-



5	2.7 Ruheplatz Ortsmitte Ecke <u>Hontheimer/H</u>	- Erneuerung Handlauf und <u>Natursteinbelag</u> an Ruheplatz	Ortsbürgermeister /Ortsgemeinderat/AK2	Kurz- fristig	2	I	Ortsmitte
6	2.7 Infotafel Ortsmitte OG/Vereine	Infotafel erneuern u. bisherige entfernen/in Verbindung Bushal- testelle	Ortsbürgermeis- ter/Ortsgemeinderat/AK2	Kurz- fristig <u>Initiati</u>	2	I	
7	2.7 u. 2.9 <u>Beeinträchtigungen-</u> <u>Maßnahmen Hochwas-</u> <u>ser/Unwetterschutz</u>	- Errichtung eines <u>Sandsä-</u> <u>ckelagers</u> - <u>Prüfung Bachlauf Kirchsei-</u> <u>fen/oberhalb Sportplatz</u> <u>(Abwasserwege und Einläu-</u> <u>fe sichern) Friedhof Park-</u> <u>plätze befestigen etc..</u>	Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat, AK2	Kurz- fristig	2	M	
8	2.9 Beeinträchtigung Wege, Straßen und Gehwege	Prüfung des Wege- und Bürgers- teigbestand der Ortsgemeinde auf Barrierefreiheit	Ortsbürgermeister, Ortsgemeinderat, AK 2	Ständig	2	I	



# Vorstellung Handlungserfordernisse -6-



9	2.6 Bushaltstelle Ortsmitte	Prüfung Neugestaltung der Bushaltestelle Ortsmitte. Integration öffentlicher Bücherschrank und Anschlagbrett für OG und Vereine	Ortsbürgermeister/Ortsgemeinderat/AK2	kurzfristig	2	I	
10	2.7 Spielplatz Ortsmitte Dorfplatz	Prüfung und ganzheitlicher Ansatz Neugestaltung Spielplatz – Neugestaltung Spielplatz - in Kombination mit <u>Bushaltstelle</u> / Dorfentwicklungskonzept - Dorfmittelpunkt /Grillstelle Festplatz etc. - <u>Bouleplatz</u> für Jung u. Alt	Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat, Jede/r Einwohner/-in Leiter AK1	Ständig	1	I	
11	1.4 Gründung eines Fördervereins zu Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaft	Ziel: Gründung des Heimat u. Fördervereins „ <u>Lasel aktiv e.V.</u> “ (Arbeitstitel) bildet die Klammer außerhalb vereinspezifischer Interessen für Jung und Alt - Sicherung der Brauchtumpflege - Integration zugezogener Neubürger - Förderung der Jugend und Altenhilfe zur Erhaltung und Pflege von Spielplätzen, Erarbeitung von Freizeitangeboten mit anderen Trägern	Ortsbürgermeister ist geborenes Mitglied in enger Abstimmung mit Vereinsverantwortlichen zzgl. Weitere <u>Interessierte</u> Bürger	Sofort - Kurz- und Mittelfristig	1	I/M	



# Vorstellung Handlungserfordernisse -7-



12	2.1 Strukturdaten – Organisierte Fahrdienste	Bereitschaft zu freiwilligen Fahrdiensten wecken und diese organisieren.	Nach Möglichkeit einen Dorfverein gründen der solche und andere Gemeinschaftsaufgaben übernimmt oder dafür eine/n Freiwillige/n finden	Kurz- und mittel-fristig	2	I	
13	3.3 Radwegenetz	Anbindung an öffentliches Radwegenetz: - Verbindung in Richtung Prüm - Verbindung in Richtung Bitburg - Verbesserung auf <u>Ortsge meindewege</u> und deren <u>Be schilderung</u>	Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat /AK3	Mittel-fristig	3	I	Rad- wege- netz
14	3.3 Radwegenetz <u>Ladestadtion</u>	Beschaffung und Errichtung einer E-Bike Ladestation - Prüfung Standort Ruheplatz - Bushaltestelle	Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat / AK 3	Kurz- und Mittel-fristig	2	I	



# Vorstellung Handlungserfordernisse -8-

15	3.3 Wanderwegenetz	<p>Prüfung, Wertschätzung der Wanderwege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist –Aufnahme</li> <li>- Beschriftung</li> <li>- Themenwege /Rundwanderwege mit anderen OG</li> <li>- Ausbesserung bestehender Wege</li> <li>- Wanderkarte für Lasel</li> <li>- Standorte Sitzbänke attraktiver gestalten</li> </ul>	Ortsbürgermeister und Gemeinderat /AK3 in Zusammenarbeit mit Eifelverein und Freiwilligen Förderverein	Kurz- bis mittel-fristig,	2	I	
----	--------------------	---	--	---------------------------	---	---	--



# Vorstellung Handlungserfordernisse -9-



17	<p>1.4 Soziale / kulturelle Infrastruktur – Vereine und Gruppen</p>	<p>In der Einwohnerbefragung wurden sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen vielfältige Wünsche geäußert, z.B.: Einrichtung eines Kinder- und Jugendtreff für bis 17-Jährige Turngruppe, Tanzgruppe, Lauf- und Wandertreffs, Gymnastik-/Fitnesskurse, Seniorentreffs, Spielertreffs, usw. (siehe Auswertung der Einwohnerbefragung) In der Jugendversammlung wurden folgende Wünsche geäußert: <b>Jugendraum im Pfarrhaus mit eigener Gestaltung unter Begleitung der Jugendpflegerin Dorothea Fiedschuster</b>, Grillhütte am Sportplatz, Fahrradtouren rund um Lasel, Spielabende bzw. <u>–nachmittage</u>, Kinderkino, Zur Umsetzung entsprechender Angebote sollten die aktuellen Vereine und Gruppen mit einbezogen werden.</p>	<p>Ortsbürgermeister und Gemeinderat gemeinsam mit den Vereinsvorsitzenden und Vereinsvorständen; Eltern sowie freiwillige Ehrenamtliche, die Freude an den Themen haben. Verbindung schaffen zu Heimatverein</p>	<p>Sofort/ Kurz- bis mittel- fristig</p> <p>Initiative dafür sollte baldmöglichst erfolgen</p>	1/2	I/M	
----	---	---	---	--	-----	-----	--



# Handlungserfordernisse



## Kinder- und Jugendversammlung Lasel

09.03.2018 – 17.30 Uhr

### Zusammenfassung der Ergebnisse

#### Positive Eindrücke von Lasel:

##### Von Seiten der Kinder:

- Spielplatz neben der Bushaltestelle
- Kita im Ort
- Fußballverein
- Kinder und Freunde in der Nachbarschaft
- Ruhige Lage
- Platz zum Spielen
- Tolle Gegend für Außenaktivitäten, z.B. Inliner, Fahrrad, Wandern
- Fahrrad fahren im Taubenbach

##### Von Seiten der Jugendlichen:

- Jugendfeuerwehr (ab 8 Jahren)
- Fußballplatz / Bolzplatz
- Kirche
- Kindergarten
- Relativ gute Busverbindung
- Spielplatz für die Kinder
- Freundeskreis aus einem Alter
- Dorffeste (Maifest, Sportfest)
- Gute Waldwege
- Gutes Internet
- Jugendverein und allgemein Vereine

#### Negative Eindrücke von Lasel:

##### Von Seiten der Kinder:

- Wenig junge Familien mit Kindern
- Spielplatz im Winter nicht nutzbar
- Messe in der Kirche (langweilig)

##### Von Seiten der Jugendlichen:

- Keine guten Fahrradwege (Radweg: Bitburg-Rommersheim)
- Fehlender Jugendraum
- Veraltete Geräte auf dem Spielplatz
- Zu kleines Gemeindehaus
- Aussehen von Lasel (manche Häuser)

### Vorschläge / Ideen / Wünsche:

#### Von Seiten der Kinder:

- Sport für Mädchen, z.B. Tanzgruppe
- Sommer-Zeltlager
- Angeleitete Fahrrad-Tour mit anderen Kindern (mit Picknick), weil Eltern kein Fahrrad haben
- Gruppenwanderung mit Picknick
- Spielenachmittag
- Auf neu Zugezogene zugehen
- Einbezug der Kinder bei Veranstaltungen und Festen. „Mithelfen wollen“
- Für Spielplatz: Seilbahn / Affenschaukel, Wasserlauf

#### Von Seiten der Jugendlichen:

- Grillhütte
- Dorfplatz
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Geschäfte in Lasel
- Tanzkurs oder ähnliche sportliche Aktivitäten
- Cross-Strecke
- Digitaler Abend
- Sportliches Ereignis: Dorf gegen Dorf / VG gegen VG, z.B. Fußball, Baseball, Basketball ...
- Ferienfreizeit
- Karnevalswagen
- Spielesabend (z.B. Spielbar-Angebot von Caritas)
- Auf Messen fahren
- Allgemein Fahrten irgendwohin
- Tagestouren & Ausflüge
- Neues Bushäuschen



# Vorstellung Handlungserfordernisse -10-



18	1.4 Integration der zugezogenen Neubürger	Persönlicher Besuch mit Überreichung eines Informationsblattes über Brauchtumspflege und Auflistung der örtlichen Vereine mit jeweilige Ansprechpartner Ebenfalls Überreichung eines kleinen Willkommensgeschenkes -	Die Mitglieder des AK1 „Förderverein Lasel aktiv“	Sofort	1	I	
19	1.4 Neugründung einer Jugendgruppe und Schaffung eines entsprechenden Jugendraumes	Über eine Jugendversammlung wurde der Bedarf eines Jugendtreffs sowie eines Gruppenraumes im Pfarrhaus ermittelt.	Ortsbürgermeister, Kirchengemeinde, Eltern, Jugendliche	Sofort/ Kurzfristig	1/2	I/M	
20	1.4 Besuchsdienst der Alten und Kranken	Regelmäßiger Besuch der genannten Personen	Frauengemeinschaft (Frühlingsgruß) sowie <u>freiw.</u> Dorfbewohner	Sofort/ Kurzfristig	½	I	s. Planzeichnungen B-Pläne



# Vorstellung Handlungserfordernisse -11-

21	1.4 Mittagstisch	Angebot Mittagstisch im örtlichen Gasthaus, anfangs 1 x monatlich Bei Bedarf auch öfter Incl. Fahrdienst	Gastwirtin mit Unterstützung von Freiwilligen	Sofort/ kurz- fristig	½	I	
22	2.7 Aus Gründen der Sicherheit für Jung und Alt Schaffung Fußweg Verbindung Hauptstr. /Im Brühl	Prüfung Schaffung eines befestigten Fußweges Hauptstr. Anwesen <u>Lüntz</u> bis Eingang <u>Strasse</u> im Brühl.	Ortsbürgermeistern / AK2	Kurz-, mittel- und lang- fristig	2	I/M	
23	2.6 Gebäude – Baustellen und Wohnraum	Initiierung eines Baustellen- und Wohnraummanagement Eruierung aller kurz- bis langfristig verfügbaren Baustellenpotentiale einschließlich evtl. machbarer Rückbaumaßnahmen ( <u>landw. Wirtschaftsgebäude</u> ) unter Berücksichtigung von bestehenden Leerständen. Möglichkeit Immo-Börse Internetseite Lasel	Ortsbürgermeister und Gemeinderat zusammen mit den Eigentümern.	Kurz-, mittel- und lang- fristig	2		s. Karten <u>Baustellenmonitoring</u> und Häuser



# Vorstellung

## Handlungserfordernisse -12-



24	<p>2.7 Öffentlicher Raum und Grünstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung des Ortsbildes</li> <li>- Wohnqualität</li> <li>- Plätze und Flächen</li> </ul>	<p>Zur Aufwertung des Ortsbildes können u.a. die Umgestaltung des bestehenden Dorfplatzes, Parkplatz gegenüber Kirche, das Anpflanzen von zusätzlichen Bäumen im Straßenraum oder eine Bepflanzung an öffentlichen Stellen. Hierzu sollte versucht werden Bürger zu Patenschaften für ein Projekt zu bewegen.</p>	<p>Ortsbürgermeister AK3/AK1 mit Heimat- und Förderverein Verwaltungsrat Pfarrei</p>	<p>Kurz-, mittel- und lang-fristig</p>	2	I/M	<p>Dorfplatz, Grünanlagen, Beete usw.</p>
25	<p>1.4 Angebote an die Dorfgemeinschaft</p>	<p>Angebote an Senioren: Mundartnachmittag, Freies Singen, Karten und <u>Gesellschaftsspiele</u> evt. Mit Kaffee und Kuchen, Fahrten zu hiesigen Theateraufführungen, gemeinsamer Nachmittag mit Jugend „Oma/Opa erzähl mal“, Denksporttraining „Fit im Kopf“, <u>Internetcafe</u> mit Anlernen an Computer oder Handy; „Tritt-sicher“ Sportangebot wiederholen; Dorfwandertag, Pilz- und Kräuterwanderungen, Tanznachmittag; 1x jährlich Seniorentag mit Unterhaltungsprogramm und Essen</p>	<p>AK1/Ehrenamtliche Dorfbewohner bzw. Fachkundige – Bündelung bei Heimat- und Förderverein „<u>Lasel</u> aktiv“</p>	<p>Kurzfristig/mittelfristig</p>	1/2	I	



# Vorstellung

## Handlungserfordernisse -13-



26	1.4 Angebote an Jugendliche und Kinder	<p>Die Auswertung der Jugendversammlung zeigt folgenden Bedarf: Sport für Mädchen, z.B. Tanzgruppe - Sommer-Zeltlager - Angeleitete Fahrrad-Tour mit anderen Kindern (mit Picknick), weil Eltern kein Fahrrad haben - Gruppenwanderung mit Picknick - Spielenachmittag - Auf neu Zugezogene zugehen - Einbezug der Kinder bei Veranstaltungen und Festen. „Mithelfen wollen“ - Für Spielplatz: Seilbahn / Affenschaukel, Wasserlauf Grillhütte - Dorfplatz - Jugendraum - Gemeindehaus - Geschäfte in Lasel - Tanzkurs oder ähnliche sportliche Aktivitäten - Cross-Strecke - Digitaler Abend - Sportliches Ereignis: Dorf gegen Dorf / VG gegen VG, z.B. Fußball, Baseball, Basketball ... - Ferienfreizeit - Karnevalswagen - Spieleabend (z.B. Spielbar-Angebot von Caritas) - Auf Messen fahren - Allgemein Fahrten irgendwohin - Tages-touren &amp; Ausflüge</p>	AK1/Eltern/Ehrenamtliche Dorfbewohner bzw. <u>Fachkundige</u> – Bündelung bei Förderverein	Kurzfristig/mittelfristig	1/2	I	
----	--	---	--	---------------------------	-----	---	--



# Vorstellung

## Handlungserfordernisse -14-

27	1.7 Information für Kirchenbesucher	Anbringen einer Info Tafel mit Erläuterung der Kirchenhistorie	Mitglieder AK1 Verwaltungsrat	Sofort	1	I	
28	1.7 Friedhof: fehlende Kerzenhalter an der Gedenktafel der Gefallenen und Vermissten Blumenbeete in schlechtem Zustand Veraltete Friedhofsordnung	Kerzenhalter durch <u>Bebiz</u> angefertigt und montiert Blumenbeete aufarbeiten bzw. neu bepflanzen Neue Friedhofsordnung anschaffen	Ortsbürgermeister und Gemeinderat, Mitglieder AK1	Sofort/ kurzfristig	1/2	M	
29	1.7 örtliche Beschilderung mangelhaft	Ortseingangsschilder überaltert, neue Optik Hinweisschild „Gemeinderaum, <u>Defibrillator</u> und Feuerwehrgerätehaus (Sirene)“ fehlen, Anbringung jeweils Ortsmitte und bei Kita, FFW am Gebäude ebenfalls Friedhofshinweis an Dürrbachbrücke;	Ortsbürgermeister und Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen	Kurzfristig	2	M	s. Karte Bewertung Wege und Straßen



# Vorstellung Handlungserfordernisse -15-

30	<p>1.7 verschiedene kleine Verschönerungsmaßnahmen -Maibaumständer verschönern Idee-Litfaß Säule für Plakate</p> <p>- Prüfung Kleider-und Glascontainer auf Sportplatz -Ecke Dürrbach-/Wawernerstr. Als Ruheinsel schön gestalten Sitzbänke erneuern dauerhafte Patenschaft finden Wegekreuze überarbeiten und Bereich mit Blumen verschönern, hierzu Pflegepatenpaten finden Grünfläche Ecke <u>Dürrbach/Nims</u> als Ruhezone barrierefrei gestalten mit Sitzmöglichkeiten und evt. kleinem Grill Obstbäume statt Ziersträucher/-bäume pflanzen, Bürger können Obst dann ernten Kurs für Obstbaumschnitt anbieten .....</p>		AK 2/AK1 Heimat- und Förderverein		3	I	
----	---	--	-----------------------------------	--	---	---	--



# Vorstellung Handlungserfordernisse -16-



31	2.7 Neugestaltung Brücke am Sportplatz	Die durch das Hochwasser 2016 beschädigte Brücke neu und <u>barrieregerecht</u> planen und bauen.	Ortsbürgermeister und Gemeinderat u. AK2	Kurz bis mittel- fristig	2	I	
32	2.5 diverse Schäden Pfarrheim beheben	-Bruchsteinmauer - Eingangsstufe Etc.. Bank vor Pfarrhaus	Verwaltungsrat Pfarrei Lasel	kurzfris tig/mitt elfristig	1/2	I/M	
33	3.7 Schaffung weitere Sportmöglichkeiten	-Skaterbahn - Seilrutschbahn (Beispiel <u>Feuer- cheid</u> ) - Bogenschießen - Boule für Senioren	AK 3/Ortsbürgermeister/ Gemeinderat	mittel- fristig	3	M	



# Vorstellung Handlungserfordernisse -17-

34	4.1 Schaffung einer Internetseite für Ortsgemeinde Lasel <a href="http://www.lasel.de">www.lasel.de</a>	Beauftragung einer Internetseite mit dem Ziel interessierte Bürger aktuelle Informationen und Services auf einer Plattform näherzubringen. Verbindung von öffentlichen Institutionen, Laseler Bürgern, Vereine, Ortsgemeine, Gewerbe etc.. Dauerhaft Betrieb und Aktualität	AK Ortsbürgermeister und Gemeinderat, Mitglieder AK4	Sofort/ kurzfristig	½	M	
35	4.2 Glasfaserausbau und lückenlose Erreichbarkeit für Bürger und Gewerbe sicherstellen	Prüfung von Defiziten der Versorgung - Prüfung Hot Spot <u>Wlan</u> Ortsmitte - <u>WLAN</u> Gaststätte Kessler - <u>WLAN</u> Gemeindehaus ...etc. - <u>Wlan</u> /Internet Pfarrhaus	Ortsbürgermeister und Gemeinderat mit Verwaltungsrat Pfarrei Lasel, AK 4	Kurzfristig	2	M	
36	4.3 Schulungsangebote zur Nutzung Internetseite	Bürger befähigen in kleinen Seminaren Nutzen PC/Tablet/ <u>Handytc...</u>	AK 4/Heimatverein		1	I	
37	2.5 Erneuerbare Energien	Vorstellung Ist-Zustand Lasel Sensibilisierung Wirtschaftlichkeit von PV/Speicher mit Vortrag für Bürger ..		Kurz - mittelfristig	2	I	s. Karte Häuser
38	2.7 Neugestaltung Bachmündung <u>Dürnbach/Nims</u>	Hier bietet sich an einen kleinen, idyllischen Platz mit Ruhebänk u. Tisch vielleicht Grillstelle. Treff-		mittel- fristig	1	I/M	s. MN-Karte



# Wie geht es weiter...

### ORTSGEMEINDE ETTELDORF



### Initiative Zukunfts-Check Dorf

Potenzialanalyse zur demografischen Entwicklung

- Erstellung Abschlussbericht für Lasel am Beispiel anderer OG
- Maßnahmen anstoßen
- Weitere Freiwillige zur Mitarbeit begeistern
- Internetseite aktuell halten, Ideen einbringen und Nutzerzahl steigern
- Facebookseite OG Lasel bei Bürgern etablieren
- .....



VERBANDSGEMEINDE  
BITBURGER LAND  
EIFELKREIS  
BITBURG-PRÜM



# Vorstellung Internetseite

## www.lasel.de

**ZUKUNFTS-CHECK DORF**  
Demografischer Wandel - Herausforderung & Chance  
Eine Initiative des  
Eifelkreises Bitburg-Prüm

The screenshot shows the homepage of the website www.lasel.de. At the top left is the logo of the municipality of Lasel. Below it is a navigation menu with the following items: WILLKOMMEN, GEMEINDE LASEL, TOURISMUS, KITA LASEL, PFARRE LASEL, VEREINE, GEWERBE, SERVICE, IMMO - BÖRSE, DATENSCHUTZERKLÄRUNG, and KONTAKT - IMPRESSUM. The main content area features a header with the text "Gemeinde Lasel im Eifelkreis Bitburg-Prüm" and contact information for the Ortsbürgermeister Helmut Thielen. Below the header is a large grid of 15 landscape and village photos. A watermark "Gemeinde Lasel" is visible across the middle of the grid. At the bottom left of the page, there is a copyright notice: "© 2018 Realisierung Keller Art Design".

The screenshot shows the Facebook page for "Ortsgemeinde Lasel". The page header includes the name "Ortsgemeinde Lasel" and navigation options like "Seite", "Politisch", "Benachrichtigungen", "Insights", "Beitragsoptionen", "Tools für die Umwandlung eines Profils in eine Seite", and "Mehr". The main content area features a grid of 15 photos, a "Beiträge" section with a "Herzlichen" button, and a post titled "90 Jahre SV Lasel Feuerscheid - 5.000 € Spende für Förderverein krebskranker Kinder Trier". The post text reads: "Nach zahlreichen Engagements mit dem Förderverein krebskranker Kinder Trier in der Vergangenheit sowie der großen Benefizveranstaltung mit der Lotto-EH aus dem Jahre 2013, bei der man mit einer Spendennummer von 22.000 € die kompletten Kosten für den damaligen Spielanlauf auf dem Spielmarkt tragen konnte, gelang es dem SV Lasel-Feuerscheid auch in diesem Jahr wieder, für die gute Sache aktiv z... Mehr anzeigen". The page footer shows interaction options: "Gefällt mir", "Kommentieren", "Teilen", and "Relevanz nicht möglich".